

heimatgruss

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde

Kelfern - Diefingen



281

Juli 2018



Reif für die Insel ...

Reif für die Insel ...

Gottesdienste ... im Sommer in Kelfern

Liebe Gemeindeglieder,

... so fühlen sich in den letzten Wochen vor den Sommerferien viele. Kleine und Große, alte wie junge Menschen. Viele sehnen sich nach einer Pause ganz unabhängig davon, ob sie einen Urlaub vor sich haben oder nicht.

Die Insel ist ein Synonym für Freiheit, ein Rückzugsort, ein Platz der Ruhe. Und genau solch einen Ort ersehnen sich viele, wenn sie den Urlaub oder die Sommerpause kurz vor sich haben.

Inseln sind weit weg. An der Küste nimmt man sie als schmalen Streifen im weiten Meer wahr. Und für die Landbewohner rücken die Inseln in noch größere Ferne. Das galt umso mehr im alten Orient in biblischer Zeit. Da verkehrten keine täglichen Fähren. Um zu einer Insel zu gelangen, brauchte man kräftigen Wind beim Segeln oder kräftige Arme beim Rudern. So sind im Alten Testament die Inseln ein Sinnbild für die Ferne. Das prophetische Jesajabuch hat sie immer wieder vor Augen: "So preiset nun den Herrn im Osten, auf den Inseln des Meeres den Namen des Herrn, des Gottes Israels" (Jesaja 24, Vers 15), oder "Die Inseln warten auf seine Weisung" (Jesaja 42, Vers 4) bis hin zu den Aufforderungen: "Hört mir zu, ihr Inseln!" (Jesaja 66, Vers 19) oder "Singet für mich, ihr Inseln." (Jesaja 42, Vers 10).

Die "Kunst des Urlaubmachens" bedeutet für viele, sich eine eigene Insel zu suchen. Im Internet kann man Inseln kaufen oder mieten. Für die allermeisten ist jedoch sowohl das eine wie das andere zu teuer. Meine Insel finden kann ich jedoch auch im übertragenen Sinn. Vielleicht indem ich im Urlaub versuche sehr bewusst ein Gegengewicht zu meinem Alltag zu setzen. Wenn ich in meinem Alltag viel mit Menschen zu tun habe, dann suche ich im Urlaub die Einsamkeit. Wenn ich viel alleine bin, mag mir im Urlaub die menschliche Nähe gut tun. Wenn ich sehr verplant und nach Terminkalender lebe, dann brauche ich in den Ferien vielleicht spontane Aktionen, Zeit ohne Terminkalender. Wenn ich viel unterwegs bin, fühle ich mich in einer vertrauten Landschaft wohl. Wer eher geordnet lebt, mag den Nervenkitzel suchen, wer im Alltag genug Aufregung hat, ist für Ruhe und Entspannung dankbar.

Ob im Urlaub oder zu Hause, die Sommerzeit kann uns daran erinnern: Mein Leben ist nicht nur Leisten und Funktionieren. Es gibt noch ein Leben, das anders ist und das ewige Bedeutung hat. Die Sommerpausenzeit ist eine gute Gelegenheit, Neues kennen und schätzen zu lernen in der Nähe oder in der Ferne.

Jesaja betont, dass gerade die Inseln, also das, was fern ist, durchdrungen ist von der Liebe Gottes. Die Insel wird für den Propheten zum Sinnbild für die besondere Nähe Gottes.

Wem Gott im Alltag manchmal in die Ferne rückt, dem wünsche ich für die Sommerzeit eine Insel im Sinne des Propheten Jesaja: Augenblicke der besonderen Nähe Gottes.

Möge diese Nähe Sie zur Ruhe kommen lassen und stärken und Ihnen einen segensreichen Sommer schenken.

Ihre *Martina Lieb*

Zusammen mit der **3Sam**-Gemeinde laden wir Sie herzlich zu unseren Sommergottesdiensten ein. Im August feiern wir sonntags jeweils zwei Gottesdienste in den Orten unserer evangelischen Kirchengemeinden:

Sonntag / 5. August 2018
9.45 Uhr in Ellmendingen
10.45 Uhr in Weiler

Sonntag / 12. August 2018
8.45 Uhr in Dietenhausen
9.45 Uhr in Dietlingen

Sonntag / 19. August 2018
9.45 Uhr in Ellmendingen
10.45 Uhr in Weiler

Sonntag / 26. August 2018
8.45 Uhr in Dietenhausen
9.45 Uhr in Dietlingen

Die Gottesdienste gestalten Pfarrer Günther Wacker, Pastor i. R. Karl-Heinz Schlittenhardt oder Pfarrerin Martina Lieb. Herzliche Einladung zu den gemeinsamen Gottesdiensten.

Erntedank

Und nach den Sommerferien laden wir herzlich ein, zum Gottesdienst an Erntedank, am 7. Oktober 2018, in der Katholischen Kirche Heilige Familie in Dietlingen. In ökumenischer Verbundenheit feiern wir zusammen Erntedank und laden ein zum Gottesdienst um 9.30 Uhr. Danach findet ein gemeinsames Frühstück im katholischen Gemeindezentrum statt.



(T)Raum-fest ... in und um das oberlinhaus

Bei strahlendem Wetter feierten wir am 10. Juni 2018 die Einweihung des neu renovierten Gemeindehauses. Das Fest begann mit einem Gottesdienst, den unsere in der Kinder- und Jugendarbeit engagierten MitarbeiterInnen gestaltet haben. Sie haben erzählt von ihren Träumen für die neuen Jugendräume. Kleine und große Gäste konnten auf Traumreise gehen, Traumbilder machen, Traumhäuser bauen oder Traumworten lauschen.

Ein herzlicher Dank ging an alle, die in den letzten Monaten bei der Renovierung mitgeholfen haben. Ganz besonders an Erich Bolz, der als Architekt die Umbauphase begleitet hat und an Stefan Vetter, der als Mitglied des Kirchengemeinderates und des Bauausschusses die vielen einzelnen Arbeiten auf den Weg gebracht, koordiniert und betreut hat.

Nach dem Gottesdienst sang der Chor des Evangelischen Kindergartens Blumenwiese "Wir feiern heut ein Fest" und so war es. Gefeierr haben wir bis zum späteren Nachmittag.

Herzlichen Dank an alle, die trotz großer Hitze mitgefeiert haben. Und natürlich an alle Helfer. Es war ein wunderschöner Tag.

Martina Lieb

Fotos: Wiebke + Harald Ulmer

Damit alle einen Platz haben

... Freiwilliger Gemeindebeitrag 2018

Wir haben das Erd- und Untergeschoss grundlegend renoviert, was für den Erhalt unseres Gemeindehauses dringend notwendig war. In den ehemaligen Kindergartenräumen sind neue Räume für unsere Kinder- und Jugendarbeit entstanden. Die ursprünglichen Jugendräume im Obergeschoss wurden zu zwei kleinen Wohnungen umgebaut, die jetzt über die Gemeinde Kelter an eine Familie aus Syrien vermietet werden.



Aus den vorhandenen Rücklagen und den Zuschüssen der Landeskirche wurden die entstandenen Baukosten in Höhe von 86.500 Euro beglichen. Zusätzlich wurden durch ehrenamtliches Engagement Eigenleistungen in Höhe von 11.500 Euro erbracht.

Wir sind davon überzeugt, dass einladende Gemeinderäume eine wichtige Voraussetzung sind für lebendige Gemeindearbeit. Wir sind dankbar, dass wir die grundlegenden Renovierungsarbeiten stemmen können, weil uns viele Menschen durch ihre Kirchensteuer, ihre Spenden und ihr ehrenamtliches Engagement unterstützen.

Damit weiterhin viele Menschen bei uns im Gemeindehaus Platz nehmen können haben wir zur Finanzierung neuer Stuhlbezüge im Untergeschoss, neuer Stühle, Schränke und Sofas für die Jugendräume um den Freiwilligen Gemeindebeitrag gebeten, einer Spende, die ausschließlich dem Oberlinhaus bzw. dessen Inneneinrichtung zu Gute kommt. In den Pfingstferien haben wir alle evangelischen Haushalte in Dietlingen angeschrieben.

Bisher sind 14.720 Euro gespendet worden. Ich danke allen ganz herzlich, die mit Ihrer Spende unsere Gemeindearbeit in besonderer Weise unterstützen. Sie haben damit auf Ihre Art einen wichtigen Beitrag geleistet, dass Menschen in unserer Kirchengemeinde einen Platz finden: dass sie Wertschätzung erfahren, Zugänge zum Glauben finden, sich mit anderen treffen und Gemeinschaft haben und zum Engagement für andere ermutigt werden.

Ich danke an dieser Stelle auch für alle wertschätzenden Worte, die die Überweisungen oder die Spendenbriefe begleitet haben. Danke, dass Sie unserer Kirchengemeinde verbunden sind. Und ich danke all denen, die unseren Flyer für den Freiwilligen Gemeindebeitrag zum Anlass genommen haben mit mir über das große und für manche auch sehr schwierige Thema Kirche und Geld zu sprechen. Vielen Dank für Ihr Vertrauen.



Die Kollekten in den Gottesdiensten zur Konfirmation und zur Einweihung des Oberlinhauses haben wir ebenfalls für die Inneneinrichtung gesammelt. Wir danken für 1.898 Euro. Unabhängig vom Freiwilligen Gemeindebeitrag wurden 1.000 Euro für das Projekt Jugend braucht Räume gespendet. Auch hierfür danken wir ganz herzlich.

Für die gesamte Inneneinrichtung benötigen wir 24.000 Euro. Davon sind wir nicht mehr weit entfernt. Mit Ihrer Hilfe schaffen wir das.

Martina Lieb
Vorsitzende des Kirchengemeinderats

"Jana" gestartet

Evangelischer youtube-Kanal

Mitte April ist der evangelische Youtube-Kanal "Jana" gestartet. Protagonistin ist die 19-jährige Poetryslammerin Jana Highholder. Im Community-Format "Wir" spricht die Studentin aus Münster wöchentlich neu über die kleinen und großen Ereignisse im Leben junger Menschen, über Liebe und über ihren Glauben. Zielgruppe sind Teenager und junge Erwachsene im Alter zwischen 14 und 29 Jahren. Begleitend ist Jana auch auf Facebook und Instagram präsent.

Das Projekt verantworten das Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) und die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej) für die (EKD) Evangelische Kirche in Deutschland. "Jugendliche fragen nach dem Sinn des Lebens. Und sie finden in ihren Medien auf Fragen zu Glaube und Spiritualität fast keine Antworten", so aej-Generalsekretär Mike Corsa. "Mit dem neuen Youtube-Kanal wollen wir im Alltag junger Menschen mit unseren Antworten auf ihre Fragen präsenter werden."



<http://bit.ly/janaglaubt>



<http://instagram.com/janaglaubt>



<http://facebook.com/janaglaubt>

ekiba intern / Ausgabe 4/2018
Logos: designed by Freepik

EINE SPUR **WILDER.**
www.kirche-nationalpark-schwarzwald.de

Weltkindertag

Kinder brauchen Freiräume



Fiffi-Gottesdienst

Das verlorene Schaf ...

Der Weltkindertag am 20. September 2018 steht in diesem Jahr unter dem Motto "Kinder brauchen Freiräume". Unicef Deutschland und das Deutsche Kinderhilfswerk rufen damit Bund, Länder und Kommunen dazu auf, mehr Möglichkeiten zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zu schaffen. Die Kinderrechtsorganisationen appellieren an Politikerinnen und Politiker, die Meinung der nachwachsenden Generation ernst zu nehmen und ihre Belange bei Entscheidungen, die sie betreffen, durchgehend zu berücksichtigen.

Der Weltkindertag wurde 1954 von der UN-Vollversammlung ins Leben gerufen. Bereits vor 26 Jahren unterzeichnete Deutschland die UN-Konvention. Die 54 Artikel enthalten spezifische Rechte zum Schutz, zur Förderung und zur Beteiligung von Kindern. Den Angaben zufolge beteiligen sich über 140 Staaten am Weltkindertag.

www.gemeindebrief.de



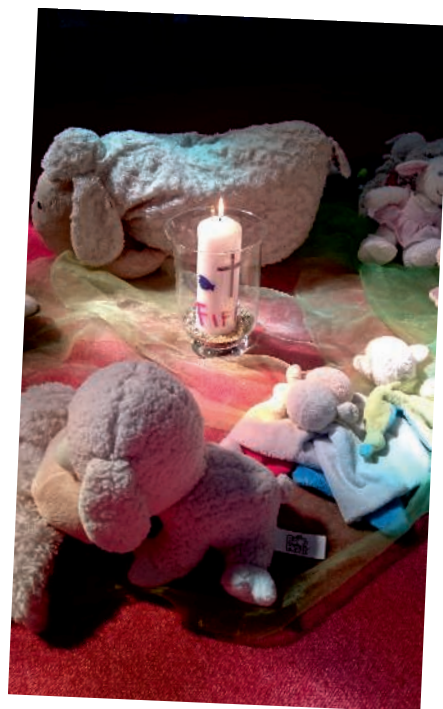
Bereits jetzt vormerken: In den Herbstferien 2018 (29. - 31.10.2018) ist wieder eine Ökumenische Kinder-Bibel-Woche für Kinder der 1. - 7. Klasse geplant.

Am Sonntag, den 4. November 2018 feiern wir einen Ökumenischen Familiengottesdienst mit Kinder-Kirch-Kaffee zum Abschluß der Kinder-Bibel-Woche.

Also trägt die Termine am Besten gleich in Euren Kalender ein.

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich am 6. Mai zahlreiche junge Schäfchenbesitzer in der Andreaskirche. Dort erfuhren die Kinder, was ein Hirte ist und welche Arbeiten er verrichtet. Es war schnell klar: Der Hirte trägt eine große Verantwortung und er sorgt sich um jedes einzelne Schaf in seiner Herde.

Doch beim Durchzählen erkannten wir erschrocken, dass uns ein Schaf verloren gegangen war. Gemeinsam wurde in der ganzen Kirche gesucht - und: Welch ein Glück! Wir haben das kleine Schäfchen wieder gefunden.



So sehr wie wir uns über die Rückkehr des Schäfchens zur Herde gefreut haben, freut sich auch Gott, wenn ein Mensch zu ihm zurück findet. Und so wie der Hirte für seine Schafe sorgt, so sorgt Gott für alle Menschen.

Auch König David aus der Bibel war als Junge ein Hirte. Von ihm stammt der bekannte Psalm 23 "Der Herr ist mein Hirte". Gemeinsam mit den Kindern wurde in Anlehnung an diesen Psalm gebetet:

Gott ist für mich wie ein guter Hirte für seine Schafe. Er gibt mir zu essen und zu trinken. Er macht, dass ich mich freuen kann. Wenn ich einmal nicht weiter weiß, zeigt Gott mir den Weg. Auch wenn andere unfreundlich oder gemein zu mir sind, Gott hält immer zu mir. Mein ganzes Leben lang sorgt Gott für mich, wie ein guter Hirte für seine Schafe.



Zur Erinnerung an den schönen Fiffi-Gottesdienst bastelten die Kinder noch Klappkarten mit einem Schäfchen-Motiv.

Wenn auch Ihr zu unserer "Herde" stoßen möchtet, freut uns das sehr. Der nächste Fiffi-Gottesdienst findet am Sonntag, den 7. Oktober um 11.00 Uhr in der Andreaskirche statt.

Bis dahin wünschen Euch die Kirchenmaus Fiffi und ihr Team einen schönen Sommer!

*Text und Fotos:
Heike Schweitzer*

Himmlicher ökumenischer Ausflug

Kelferner Senioren auf dem Michaelsberg in Untergrombach ...

An einem herrlichen, sonnigen Montag Anfang Mai machten sich fast 50 Seniorinnen und Senioren der evangelischen Kirchengemeinde Dietlingen und der katholischen Gemeinde Keltern auf den Weg nach Untergrombach zum Michaelsberg und der dortigen Michaelskapelle.

Die Fahrt im vollbesetzten Bus ging auf der B10 über Wilferdingen bis Grötzingen und dann zur B3 über Weingarten nach Untergrombach hinauf zum Michaelsberg.

Nach der liebevollen Begrüßung durch Karin Bischoff erläuterte Herbert Böhm die Geschichte des Michaelsberges und der historischen Michaelskapelle. Die jungsteinzeitliche Siedlung dort ca. 3.000 v. Chr., die keltische Ansiedlung ca. 500 v. Chr., der römische Gutshof 130 n. Chr. bis zur Christianisierung im Frühmittelalter und den Bau der ersten Kapellen dort, wurde angesprochen und erläutert.

Die Sonne strahlte um die Wette, als wir auf dem Michaelsberg ankamen und die Senioren genossen auf den schattigen Bänken unter den Bäumen den herrlichen Rundblick bis zum Schwarzwald, den Pfälzer Bergen und dem Odenwald.

Um 14.30 Uhr besuchten wir dann die Maiandacht (eine Wortgottesfeier zu Ehren der Gottesmutter Maria) des Altenwerks Unter- und Obergrombach. Über 100 Senioren sangen dort freudig klangvolle, melodische Marienlieder in der vollbesetzten Kapelle.

Nach diesem sehr schönen spirituellen Teil unseres Ausflugs freuten sich die Senioren im gegenüberliegenden Restaurant und Cafe auf köstlichen Kaffee und schmackhafte Torten und Kuchen und genossen im Garten des Restaurants noch einmal den herrlichen Blick.

Auf unserer Rückfahrt animierte Herbert F. Unmüßig mit seiner Mundharmonika noch zum Mitsingen alter Volksweisen. Wieder in Dietlingen angekommen bedankten sich viele Senioren bei den Leitern der Seniorenkreise Karin Bischoff (Evangelische Kirchengemeinde Dietlingen) und Gabriele und Herbert Böhm (Katholische Gemeinde) für den herrlichen und gut gelungenen Ausflug.

*Karin Bischoff
Herbert Böhm*



Foto: Karin Bischoff

Gospelkirchentag

9. Festival in Karlsruhe ...

Karlsruhe gospelt - vom 21. bis 23. September 2018 wird die Fächerstadt für drei Tage zur Gospelhauptstadt Deutschlands, wenn der 9. Internationale Gospelkirchentag zu Gast ist. Bereits zum zweiten Mal nach 2010 werden über 5.000 Sängerinnen und Sänger aus dem In- und Ausland zum größten Gospelfestival Europas mit Konzerten, Workshops und Open-Air-Gottesdiensten erwartet.



Foto: Karsten Socher

Bei kostenlosen Konzerten auf vielen Bühnen in der Karlsruher Innenstadt, in Kirchen und der "dm-arena" präsentieren sich die besten Gospelchöre Deutschlands und Europas. Die Ökumenische Gospelnacht in 30 Kirchen und an anderen Orten sowie ein Galakonzert mit namhaften Stars der Gospelszene runden das Programm ab.

Der Gospelkirchentag ist Deutschlands größtes Gospelfestival, das internationale Gospelstars, Amateure, Gospelchöre, Sängerinnen und Sänger und Musikbegeisterte an drei Tagen zusammenbringt. Seit 2002 findet er alle zwei Jahre statt. Bisherige Stationen waren neben Karlsruhe Essen, Bochum, Düsseldorf, Hannover, Dortmund, Kassel und Braunschweig.

Weitere Informationen unter:
www.gospelkirchentag.de



Taufen



Beerdigungen



Hochzeiten



Beerdigungen

Spenden + Gaben

In der Zeit vom 15. Februar 2018 bis 25. Juni 2018 sind im Pfarramt die folgenden Spenden eingegangen:

Freiwilliger Gemeindebeitrag: 14.720 Euro / Wo am Nötigsten: 3.871 Euro / Flüchtlinge: 600 Euro / Seniorenarbeit: 850,82 Euro / Posaunenchor: 20 Euro / Kirchenmusik: 20 Euro / Kirchenopfer: 2.609 Euro / Verschiedene Kollekten: 3.538 Euro / Heimatgruss-Ausgabe 280: 609,90 Euro.

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön.

Impressum

Herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Keltern-Dietlingen, Am Pfarrgarten 3, 75210 Keltern-Dietlingen, Telefon 0 72 36 / 98 02 44, Telefax 0 72 36 / 98 02 43. V. i. S. d. P.: Harald Ulmer, Mozartstraße 13/1, 75210 Keltern-Dietlingen. E-mail: pfarramt@ekidi.de / Homepage: www.ekidi.de Ulmer

Informations- und Materialdienste: "Der Gemeindebrief" und "Image - Ökumenischer Dienst für Pfarr- und Gemeindebriefe". Auflage: 1.300 Exemplare. Druck: Hoch-Druck, Daimlerstraße 3, 75203 Königsbach-Stein.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle evangelischen Haushalte in Dietlingen. Spendenkonto: IBAN: DE11 6669 2300 0013 1528 02, BIC: GENO-DE61WIR, Kennwort: Heimatgruss.

Redaktionsschluss Ausgabe 282: Donnerstag, 15. November 2018 / 17 Uhr.

Im Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Keltern-Dietlingen werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie dem Pfarramt Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem oben abgedruckten Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten eine Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

15. Juli 2018 / 7. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden.

22. Juli 2018 / 8. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Tauffeier unter musikalischer Mitgestaltung des Singkreises.

29. Juli 2018 / 9. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst.

SOMMERGOTTESDIENSTE IN KELTERN

5. August 2018 / 10. Sonntag n. Trinitatis

9.45 Uhr Gottesdienst in Ellmendingen.

10.45 Uhr Gottesdienst in Weiler.

12. August 2018 / 11. Sonntag n. Trinitatis

8.45 Uhr Gottesdienst in Dietenhausen.

9.45 Uhr Gottesdienst in Dietlingen.

19. August 2018 / 12. Sonntag n. Trinitatis

9.45 Uhr Gottesdienst in Ellmendingen.

10.45 Uhr Gottesdienst in Weiler.

26. August 2018 / 13. Sonntag n. Trinitatis

8.45 Uhr Gottesdienst in Dietenhausen.

9.45 Uhr Gottesdienst in Dietlingen.

2. September 2018 / 14. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls. (Gemeinschaftskelch/Wein)

9. September 2018 / 15. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst.

16. September 2018 / 16. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Tauffeier.

22. September 2018

20.00 Uhr Abendgebet mit Gesängen aus Taizé.

23. September 2018 / 17. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst.

30. September 2018 / 18. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit anschliessender Gemeindewanderung.

7. Oktober 2018 / Erntedank

9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zu Erntedank in der Katholischen Kirche Heilige Familie. Im Anschluss gemeinsames Frühstück im Katholischen Gemeindezentrum.

11.00 Uhr Fiffi-Gottesdienst für kleine Leute.

13. Oktober 2018

20.00 Uhr Abendgebet mit Gesängen aus Taizé.

14. Oktober 2018 / 20. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst.

21. Oktober 2018 / 21. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Tauffeier.

28. Oktober 2018 / 22. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls. (Einzelkelche/Saft)

4. November 2018 / 23. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinder-Bibel-Woche. Im Anschluss Kinder-Kirch-Kaffee in und um die Andreaskirche.

11. November 2018 / Drittletzter So. i. Kirchenjahr

9.30 Uhr Gottesdienst mit Tauffeier.

17. November 2018

20.00 Uhr Abendgebet mit Gesängen aus Taizé.

18. November 2018 / Vorletzter So. i. Kirchenjahr

9.30 Uhr Gottesdienst unter musikalischer Mitgestaltung des Musikverein Dietlingen e.V.

21. November 2018 / Buss- & Bettag

19.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls. (Gemeinschaftskelch/Wein)

25. November 2018 / Letzer So. i. Kirchenjahr

9.30 Uhr Gottesdienst unter musikalischer Mitgestaltung des Singkreises.

Zu guter Letzt ...

